

Globale Corona-Zahlen

Stand: 2. 6. 2020, 19 Uhr

Zuwachs gegenüber Vortag

Infizierte <small>(seit Ausbruch)</small>	Todesfälle
---	-------------------

USA (327,2 Mio. Einwohner)	
1.866.650	107.370
+23.239	+1035

BRASILien (209,5 Mio.)	
531.768	30.152
+16.776	+811

RUSSLAND (144,5 Mio.)	
423.741	5037
+8863	+182

SPANIEN (46,7 Mio.)	
286.718	27.127
+209	k. A.

GROSSBRITANNIEN (66,4 Mio.)	
277.985	39.369
+3223	+880

ITALIEN (60,5 Mio.)	
233.515	33.530
+318	+55

FRANKREICH (67 Mio.)	
189.220	28.833
+338	+31

DEUTSCHLAND (82,8 Mio.)	
183.984	8639
+357	+29

TÜRKEI (83,2 Mio.)	
165.555	4585
+786	+22

BELGIEN (11,5 Mio.)	
58.615	9505
+98	+19

NIEDERLANDE (17,3 Mio.)	
46.647	5967
+102	+5

SCHWEDEN (10,2 Mio.)	
38.589	4468
+775	+65

SCHWEIZ (8,6 Mio.)	
30.874	1920
+3	+0

TSSCHECHIEN (10,7 Mio.)	
9334	323
+48	+2

UNGARN (9,8 Mio.)	
3921	532
+29	+5

GRIECHENLAND (10,7 Mio.)	
2937	179
+19	+0

KROATIEN (4,1 Mio.)	
2246	103
k. A.	k. A.

SLOWENIEN (2,1 Mio.)	
1475	109
+2	+0

Österreich (8,9 Mio.)	
16.759	669
+26	+1



1,4 Millionen Hektar Regenwald wurden in Brasilien im Vorjahr abgeholzt.

Foto: AFP

500 Tierarten vor dem Aussterben wegen Tropen-Rodung

11,9 Millionen Hektar Urwald wurden im Vorjahr zerstört

WASHINGTON. Besorgnis erregende Nachrichten vom World Resources Institute in Washington: Im Vorjahr wurden weltweit 11,9 Millionen Hektar tropischer Urwald abgeholzt oder niedergebrannt. Nur 2016 und 2017 sind in diesem Jahrtausend mehr Wald verschwunden.

Besonders viel Primärwald verschwand demnach in Brasilien (rund 1,4 Millionen Hektar), Indonesien (324.000 Hektar) und dem Kongo (475.000 Hektar). Bolivien und Australien verloren so viel Wald durch Brände wie seit Beginn der

Aufzeichnungen nicht. Plakativer ausgedrückt: Alle sechs Sekunden verschwindet ein Fußballfeld-großer tropischer Urwald.

3,8 Millionen Hektar Urwald, die zerstört wurden, sind unter anderem für die Biodiversität besonders

wichtig. 500 Tierarten, die in tropischen und subtropischen Gebieten leben, stehen vor dem Aussterben, weil sie durch das Abholzen ihren Lebensraum verlieren. Aber nicht nur die Natur leidet unter der illegalen Rodung, sondern auch das Klima.

Nur Gesetze können die Rodung stoppen. Doch nicht alle Politiker denken an die Umwelt, sondern haben wirtschaftliche Interessen im Blick.

Die Franzosen atmen auf! Seit Dienstag können die Bürger wieder im ganzen Land reisen, erstmals haben Restaurants, Bars und Cafés geöffnet – im Großraum Paris dürfen Gäste vorläufig aber nur im Freien sitzen. Eine Corona-Warn-App für Handys begleitet die zweite Phase der Lockerungen. Mit rund 29.000 Todesfällen ist Frankreich eines der am stärksten betroffenen Länder Europas.



Foto: REUTERS